

Der gefährlichste Ort für Frauen in Deutschland ist ihr Zuhause!

Weltweit erlebt rund **jede dritte Frau** körperliche oder sexualisierte Gewalt – häufig durch den eigenen Partner oder eine nahestehende Person. **Gewalt** hat viele Gesichter: körperlich, psychisch, sexualisiert oder digital. Die Folgen sind tiefgreifend und reichen von körperlichen Verletzungen bis hin zu langanhaltenden seelischen Traumata. Die **Dunkelziffer** bleibt erschreckend hoch – viele Betroffene schweigen aus Scham, Angst oder weil sie keine Unterstützung finden.

Aber **Gewalt gegen Frauen darf nicht unsichtbar bleiben!** Sie ist ein gesellschaftliches Problem, das uns alle betrifft.

Zonta sagt NEIN – Orange the World

Vom **25. November**, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen, bis zum **10. Dezember**, dem Tag der Menschenrechte, leuchtet die Welt in Orange – der Farbe der Hoffnung auf eine Zukunft ohne Gewalt.

Seit 2012 setzt **Zonta International** mit der Kampagne „**Zonta Says NO to Violence Against Women**“ und im Rahmen der UN-Initiative „**Orange the World**“ weltweit sichtbare Zeichen: Beleuchtete Gebäude, orange Bänke, Flaggen, Veranstaltungen und Aktionen machen auf Gewalt aufmerksam und ermutigen Frauen und Mädchen, ihre Rechte wahrzunehmen, sich zu wehren und Hilfe einzufordern.



ZONTA
sagt
NEIN
zu
Gewalt
gegen
Frauen

Wenn Sie den Einsatz des ZONTA Club Arnsberg unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende an:

Freunde von ZONTA International e.V.

IBAN DE83 4665 0005 0003 0436 50

Stichwort „ZONTA says NO“

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adressdaten an.



ZONTA
SAYS
NO

Überregionales 24h-Hilfetelefon bei Gewalt
gegen Frauen 116 016



ORANGE THE WORLD

ZONTA
SAYS
NO
TO VIOLENCE AGAINST WOMEN

25.11.

BIS ZUM

10.12.

REGIONAL UND
WELTWEIT



BRÜCKE
NEHEIM

ÜBERREGIONALES 24H-HILFETELEFON
BEI GEWALT GEGEN FRAUEN 116 016

ORANGE THE WORLD ZONTA SAYS NO



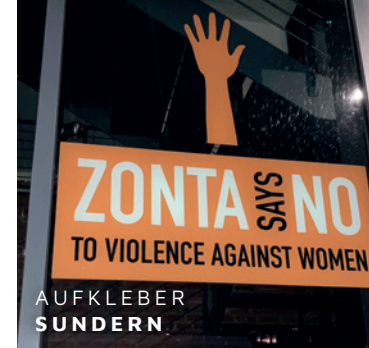
RETTUNGSDIENST-
HÜSTEN



FAHNEN
ARNSBERG



RATHAUS
MESCHEDÉ



AUFKLEBER
SUNDERN

Menschenrechte schützen

Deutschland hat 2017 die sogenannte Istanbul-Konvention ratifiziert. In diesem völkerrechtlichen Vertrag bekennen sich die europäischen Unterzeichnerstaaten dazu „Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen und Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhindern, zu verfolgen und zu beseitigen.“ (Art. 1)

Doch die Realität zeigt: Der Schutz ist noch immer unzureichend. Die Zahl der Betroffenen steigt weiter und alle Frauenhäuser sind überlastet. Wir fordern die Politik auf, endlich zu handeln – für Schutz, Sicherheit und Prävention.

Zonta sagt NEIN zu Gewalt an Frauen – und JA zu einer Gesellschaft, in der Frauen sicher leben können.

SCHAUEN SIE HIN, HÖREN SIE ZU, HELFEN SIE.

Jede und jeder kann Gewalt sichtbar machen, Betroffene unterstützen und überall ein gewaltfreies Leben für Frauen und Mädchen ermöglichen.

Mehr unter:
www.zontaarnsberg.de



Frauen und Mädchen vor Gewalt zu schützen, erfordert konkretes Handeln vor Ort.

Der Hochsauerlandkreis ist der größte Flächenkreis in Nordrhein-Westfalen – mit über **260.000 Einwohnerinnen und Einwohnern**. Für gewaltbetroffene Frauen gibt es bislang nur in Arnsberg und Meschede **je eine Beratungsstelle** und **nur in Arnsberg ein Frauenhaus**.

Wir fordern die politischen Entscheidungsträger in Kommunen und Kreis auf, aktiv zu fördern:

- Ein ausreichendes Angebot an Beratung und Betreuung für betroffene Frauen
- Wohnortnahe Zugänge für Frauen, die Schutz suchen
- Eine auskömmliche, verlässliche Finanzierung des Frauenhauses
- Vorbeugungsprogramme, auch für Tätergruppen, um Gewalt frühzeitig zu verhindern

Denn nur durch konkretes Handeln vor Ort wird die Istanbul-Konvention mit Leben gefüllt.

GEWALT IM HSK

LAUT KRIMINALSTATISTISCHER
AUSWERTUNG 2024

640 REGISTRIERTE OPFER HÄUSLICHER
GEWALT, DAVON 72 % FRAUEN

584 FÄLLE VON GEFÄHRLICHER
KÖRPERVERLETZUNG, DAVON
76 % FRAUEN

BEI ALLEN ANGEZEIGTEN FÄLLEN VON SEXUELLEN
ÜBERGRIFFEN, SEXUELLER BELÄSTIGUNG UND
FREIHEITSBERAUBUNG WAREN DIE OPFER FRAUEN.

DIE DUNKELZIFFER IST ERSCHECKEND HÖHER.
VERMUTLICH WERDEN 2/3 DER GEWALTTATEN
NICHT ANGEZEIGT!

Regionale Hilfe für Frauen

FRAUENBERATUNGSSTELLE ARNSBERG
02932-8987703

FRAUENBERATUNGSSTELLE MESCHEDÉ
0291-52171

FRAUENHAUS ARNSBERG
02932-9009440

BUNDESWEITES 24 H-HILFETELEFON
116 016